

Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin

c/o Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
UNIONHILFSWERK
Richard-Sorge-Straße 21 A, 10249 Berlin
Tel: 42265833
Mail: npg@palliative-geriatrie.de
Internet: www.palliative-geriatrie.de/netzwerke/npg-berlin



An alle Berliner Pflegeheime
z. Hd. der Heim- und Pflegedienstleitungen

Berlin, den 04. Januar 2016

Das Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin erweitert sich von 40 auf 60 Pflegeheime **Beteiligen auch Sie sich an der (Weiter-)Entwicklung von Hospizkultur und Palliative Care in der stationären Altenpflege**

Sehr geehrte Heimleitung, sehr geehrte Pflegedienstleitung!

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und gutes neues Jahr und freue mich, wenn Sie dem Anliegen vom Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin (NPG B) Ihre Aufmerksamkeit schenken!

Seit Mai 2011 arbeitet das vom Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG) entwickelte und koordinierte NPG B. Hierin haben sich derzeit 40 Berliner Pflegeheime mit dem Ziel zusammengeschlossen, die Hospizkultur und Palliative Care-Kompetenz in ihren Pflegeheimen nachhaltig (weiter) zu etablieren. Damit sollen weitere Voraussetzungen für ein würdiges Leben und Sterben der HeimbewohnerInnen unter Beteiligung ihrer Nahestehenden geschaffen werden. Die Auseinandersetzung mit „Palliativer Geriatrie“, der Leiden lindernden Sorge für hochbetagte, häufig an Demenz erkrankte und sterbende Menschen, erfordert die Bereitschaft, mit Mut und Empathie eine bewusste Sorgeskultur im Pflegeheim zu gestalten und somit die Haltung für ein besseres Miteinander in unserer Gesellschaft zu stärken. Im Grunde sprechen wir von einer Altenpflege, die allen – auch den Mitarbeitenden – gut tut.

Vieles von dem, was Sie im neuen Hospiz- und Palliativgesetz finden, wurde/ wird im NPG B gemeinsam entwickelt und bearbeitet, z. B. die Vernetzung und Kooperation mit Hospizdiensten und ÄrztInnen oder die Etablierung von gesundheitlicher Versorgungsplanung im Pflegeheim.

Das KPG wird im Rahmen der Umsetzung des NPG B von der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales und dem UNIONHILFSWERK gefördert. Es erstattet dem Runden Tisch Hospiz- und Palliativversorgung im Land Berlin und dem Landespflegeausschuss regelmäßig Bericht. Gleichzeitig sind die Aktivitäten Bestandteil des 3. Hospiz- und Palliativkonzeptes im Land Berlin und der Leitlinien zur Seniorenpolitik sowie der politischen und strategischen Bemühungen des Landes im Kontext des Konzepts 80+.

Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin

c/o Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
UNIONHILFSWERK
Richard-Sorge-Straße 21 A, 10249 Berlin
Tel: 42265833
Mail: npg@palliative-geriatrie.de
Internet: www.palliative-geriatrie.de/netzwerke/npg-berlin



Grundsätzliche Anliegen und Ziele

- Hospizkultur und Palliative Care-Kompetenzen für alte Menschen (Palliative Geriatrie) im Pflegeheim nachhaltig (weiter) entwickeln
- fachlicher Austausch und kollegiale Beratung
- Erkenntnisse und Erfahrungen zugänglich machen
- Anliegen der Palliativen Geriatrie in die Verbände, Träger sowie politischen und öffentlichen Bereiche transportieren

Weitere Infos zum NPG B, deren Arbeitsweise und den derzeit beteiligten Heimen finden Sie in der beiliegenden Broschüre und/oder unter <http://www.palliative-geriatrie.de/netzwerke/npg-berlin.de>.

Die Erweiterungsphase (Phase C) startet

Sind Sie an einer Hospizkultur und Palliative Care-Kompetenz in Ihrem Pflegeheim interessiert? Schätzen auch Sie die positiven Effekte hospizlichen Denkens und Handelns? Haben Sie bereits praktische Erfahrungen gemacht, die Sie mit anderen Heimen teilen wollen? Lernen Sie gerne dazu? Das NPG B bietet gute Möglichkeiten, sich anregen zu lassen und auszutauschen.

Jetzt startet die Erweiterungsphase der NetzwerkpartnerInnen von 40 auf 60 Berliner Pflegeheime. Die dann insgesamt 60 Heime arbeiten im Projektzeitraum von März 2016 bis mind. Dezember 2017 zusammen. Danach öffnet sich das Netzwerk für weitere Heime.

Ich lade Sie ein, sich um eine aktive Mitarbeit im Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin zu bewerben. **Bitte schicken Sie eine schriftliche Interessenbekundung** (max. eine DIN A4-Seite) unter Berücksichtigung der Leitfragen

- Weshalb eignet sich gerade Ihre Einrichtung für die Teilnahme am NPG B?
- Welchen Beitrag kann Ihre Einrichtung für das NPG B leisten?
- Welchen Nutzen zieht Ihre Einrichtung aus der Teilnahme am NPG B?

sowie den beiliegenden Rückmeldebogen bis zum 15. Februar 2016 (Poststempel) im adressierten Rückumschlag an das KPG zurück. Spätere Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Eine vertrauliche Behandlung Ihrer Angaben sichere ich Ihnen selbstverständlich zu. Bei Rückfragen können Sie sich gerne direkt unter der Telefonnummer 422 65 833 bzw. E-Mail: npg@palliative-geriatrie.de an mich wenden.

Informationsveranstaltung am 03.02.2016

Im Vorfeld organisieren wir eine Informationsveranstaltung auf der Sie mehr über das Netzwerk, dessen Ziele und Arbeitsweise sowie das Auswahlprozedere erfahren und einige NetzwerkpartnerInnen kennenlernen können.

Zur Teilnahme an dieser Infoveranstaltung freuen wir uns über Ihre Anmeldung unter der Rufnummer: 422 65 832 oder per E-Mail über npg@palliative-geriatrie.de bis zum 02.02.2016.

Termin: am 3. Februar 2016 von 14:30 bis 17:00 Uhr
Ort: UNIONHILFSWERK Hauptverwaltung
Raum 010/011 (Erdgeschoss)
Richard-Sorge-Straße 21 A
10249 Berlin

Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin

c/o Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
UNIONHILFSWERK
Richard-Sorge-Straße 21 A, 10249 Berlin
Tel: 42265833
Mail: npg@palliative-geriatrie.de
Internet: www.palliative-geriatrie.de/netzwerke/npg-berlin



Sehr geehrte Damen und Herren, bitte beteiligen auch Sie sich an diesem wichtigen Projekt! Profitieren Sie von der Möglichkeit, über das Forum NPG B einen Zugewinn an Wissen für die Versorgung, Betreuung und Pflege Ihrer BewohnerInnen zu erhalten, von den Erfahrungen und Kompetenzen anderer zu lernen und sich gegenseitig auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Müller, MAS (Palliative Care)
Projektleiter Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie | Netzwerkkoordination

Anlagen

Informationen zum Erweiterungsprozess NPG Berlin
Rückmeldebogen
adressierter Rückumschlag
Handreichung „Sorgekultur am Lebensende in Berliner Pflegeheimen – NPG Berlin“
Bildungsbroschüre Palliative Geriatrie 2016

nachrichtlich

AG Hospizkultur und Palliativkompetenz in Pflegeheimen vom Runden Tisch Hospiz- und Palliativversorgung Berlin

- *Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales Berlin*
- *MDK Berlin-Brandenburg*
- *Landesseniorenbeirat Berlin*
- *AOK Nordost – Die Gesundheitskasse*
- *Hospiz- und PalliativVerband im Land Berlin e. V.*

Landespflegeausschuss Berlin

Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände